**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 9 (1893)

Heft: 7

Rubrik: Schweizer. Gewerbeverein

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Schweizer. Gewerbeverein.

(Offizielle Mitteilung des Sefretariates vom 6. Mai 1893.)

Der Zentralvorstand genehmigte in seiner Sigung vom 5. Mai Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1892 und setzte die in Freiburg stattsfindende Dele-

giertenversammlung auf Sonntag ben 18. Juni fest. Dem vorgelegten besondern Programm wurde zugestimmt. Als Trattanben find in Ausficht genommen: 1. Jahresbericht und Sahres= rechnung pro 1892; 2. Wahl eines Mitgliedes in ben Zentral= porftand an Stelle bes gurudgetretenen Grn. Mufeumsbireftor Wilb in St. Gallen; 3. Wahl ber Rechnungsrevisoren pro 1893; 4. Beftimmung bes Ortes nächfter Delegiertenversammlung; 5. Wanderlager und Ausberfäufe (Ref.: Sefr. Krebs); 6. Krebitreform und Zahlungsfriften (Referent : Gr. Bonlanthen, Sypothekarkontroleur in Freiburg); 7. Anträge des Zentralvorstandes betr. Statutenrevifion; 8. Alfällige weitere Antrage refp. Unregungen. In eine nahere Beratung bes Gefetesent= wurfes betr. Die Berhältniffe ber Gewerbetreibenden, Arbeiter und Lehrlinge wurde wegen Abwesenheit des Referenten hrn. Dr. huber in Bafel, nicht eingetreten. Der leitende Ausschuß mird beauftragt, für die Jury ber Rant. Gewerbeausstellung in Frauenfelb Doppelvorschläge aufzustellen. Es wird lebhaft bedauert, daß bei Zusammensegung der eibgen. Rommiffion für Beratung ber Bunbesgefetentwürfe betr. Rranten- und Unfallverficherung ber Gewerbejtand gu

K.B.JILL MER. X.A. HILL

wenig berückfichtigt worden ist und es soll maßgebenben Oris um Gewährung weiterer Vertretung nachgesucht werden. Zur Orientierung der Vereinsmitglieder über die an der Delegiertenversammlung zu behandelnden Frage der Wanderslager und Ausverkäuse wird eine vom Sekretariat ausgearbeitete Publikation als Heft VIII der "Gewerblichen Zeitstragen" gedruckt und den Sektionen noch vor der Delegiertenversammlung zugestellt werden, ebenso die Thesen über Kreditsform und Zahlungsfristen. Von der Beitrittsanmeldung des Verbandes schweizer. Büchsenmacher und Waffenfabrikanten wird Kenntnis genommen.

## † Mechaniker Friedrich Burgeler in St. Gallen.

Gin Leben angestrengter und fruchtbringender Thätigkeit hat am 3. ds. leider alzufrüh seinen Abschluß gefunden. Friedr. Hürzeler wurde 1848 in Mörschwil, als Bürger der Gemeinde llerkeim, K. Aargau, geboren. Seine Lehrzeit machte er in der in Fachkreisen vorteilhaft bekannt gewesenen mechanischen Werkstätte von Burkhardt iu St. Fiden. Es war dies zu der Zeit, als die Stickerei im Beginn ihrer Blüte stand. Nach Beendigung der Lehrjahre griff der junge Mann zum Wanderstabe; jedoch nur sür kurze Zeit war er in der Fremde, denn als pslichtgetreuer Sohn leistete er dem Ruse der Eltern, welche seiner bedurften, unverzüglich Folge. Im Jahre 1878 etablierte er sich als selbständiger Verustreibender an der Norschacherstraße; das anfänglich bescheiden eingerichtete Unternehmen gedieh vermöge der Tüchtigkeit, dem Geschick und dem rastlosen Streben seines Inhabers und vergrößerte